

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Sofern die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen von den üblichen allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mariasteen VoG abweichen, haben folgende Bedingungen Vorrang bezüglich aller Handlungen, Dienstleistungen und/oder Verträge von, mit und/oder zwischen der Ferienunterkunft Middelpunt, im Folgenden kurz Ferienunterkunft genannt, einerseits und der Gegenpartei im weiten Sinne des Wortes, im Folgenden der Kunde genannt, andererseits.

Allgemeine Geschäftsbedingungen bezüglich der Buchung von Übernachtungen und eines Aufenthalts in der Ferienunterkunft

Artikel 1. Vertrag

Unabhängig von den Vertrags-, Buchungs- oder sonstigen üblichen Bedingungen des Kunden stellen nur die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen einen integrierenden Bestandteil aller Handlungen, Dienstleistungen und/oder Verträge von, mit und/oder zwischen einerseits der Ferienunterkunft und andererseits dem Kunden dar, es sei denn, dass die Ferienunterkunft ausdrücklich schriftlich etwas anderes bestimmt hat.

Daher sind alle Vereinbarungen ohne Ausnahme nur bei einer schriftlichen Bestätigung per Brief oder per Fax gegenseitig bindend. Middelpunt kann einseitig verzichten auf die bestätigte Reservierung, wenn es scheint, dass die gesundheitlichen Bedürfnisse der Kunden bedeutet ein zu hohes Risiko für beide Middelpunt und für den Kunden mit Sorgfalt.

Jede von der Ferienunterkunft zugelassene Abweichung in den Bedingungen ändert nichts an den anderen Bedingungen und ist strikt auszulegen.

Artikel 2. Preisniveau, Preise, Währung

Alle unsere Preise werden auf der Basis der Kundenangaben angegeben. Alle Preise sind Nettopreise sowie angegeben und zahlbar in Euro und können aufgrund behördlicher Entscheidungen oder Maßnahmen, einschließlich Steuern, geändert werden. Sonderpreise für Gruppen sind nur gültig, wenn eine Gruppe mindestens 8 bezahlende Personen am Anreisetag umfasst. Die Ferienunterkunft behält sich das Recht vor, statt der genannten Preise die Standardpreise anzuwenden, falls diese Untergrenze am Anreisetag nicht erreicht wird.

Artikel 3. Zahlungsbedingungen

Unsere Rechnungsbeträge sind bis zum in der Rechnung genannten Datum ohne Rabatt auf die KBC-Bankkontonummer IBAN BE36 7380 3591 5381 (BIC KREDBEBB) zu überweisen. Bei der Nichteinhaltung folgender Bestimmungen behält sich die Ferienunterkunft das Recht vor, dies als einseitige Stornierung durch den Kunden zu betrachten, wofür Kosten im Sinne von Artikel 9 in Rechnung gestellt werden.

Individuelle Kunden müssen, unter Androhung einer automatischen Stornierung, bei der Buchung einen Vorschuss in Höhe von 50% der Gesamtsumme der gebuchten Dienstleistungen bezahlen.

Gruppen- und Seminarkunden müssen, unter Androhung einer automatischen Stornierung, bei der Buchung einen Vorschuss in Höhe von 50% der gebuchten Dienstleistungen bezahlen. Der Saldo ist spätestens einen Monat vor dem Anreisetag zu begleichen. Wurde die Rechnung nach 8 Tagen nicht (vollständig) beglichen, schuldet der Kunde von Rechts wegen eine Entschädigung von 15% auf den Rechnungsbetrag mit einem Mindestsatz von 50 Euro und einem Höchstsatz von 1 250 Euro. Bei Nichtzahlung werden von Rechts wegen Zinsen und eine Entschädigung erhoben. Zahlungen, die nach einem Zahlungsverzug eingehen, werden zuerst auf die Zinsen und die Entschädigung und danach auf den Rechnungsbetrag angerechnet. Die Nichtbelegung der bereitgestellten Unterkünfte, nach Angaben der Kunden

unvollständige und/oder strittige Aufenthalte und/oder Buchungen und/oder Dienstleistungen werden niemals als Grund für einen Zahlungsverzug akzeptiert.
Zusätzlich zur oben genannten Entschädigung gehen alle Einzugs-, Protest- und Inkassokosten, sogar von akzeptierten Wechseln, auf Rechnung des Kunden.
Jeder Zahlungsverzug gibt der Ferienunterkunft das Recht, einseitig und ohne Entschädigung für den Käufer, alle bestehenden und noch nicht erfüllten Verträge für nichtig zu erklären sowie jede Erfüllung laufender Verträge zu beenden.
Alle Bewohner eines Zimmers sind für alle sich aus dieser Buchung ergebenden Verpflichtungen persönlich solidarisch haftbar.

Artikel 4. Beschreibung

Die Beschreibungen sowie Details von Fotos in der Broschüre/auf der Website, dienen nur zur Information und sind niemals bindend.

Artikel 5. Ein- und Auschecken

Die gebuchten Unterkünfte stehen dem Kunden ab 15.30 Uhr am Anreisetag zur Verfügung und werden am Abreisetag spätestens um 10 Uhr verlassen.
Der Kunde muss bei der Anreise seinen Personalausweis oder Reisepass zum Einchecken vorlegen.
Erscheint der Kunde mit einer garantierten Buchung nicht vor 11 Uhr am vorgesehenen Anreisetag, hat die Ferienunterkunft von Rechts wegen einerseits das Recht, dem Kunden eine Entschädigung in Höhe des Preises der ersten Übernachtung einschließlich etwaiger verlangter zusätzlicher Dienstleistungen in Rechnung zu stellen, sowie andererseits den sich darauf beziehenden, eventuell länger laufenden Vertrag als beendet zu betrachten.

Artikel 6. Teilnehmerliste und ausgewählte Gerichte

Gruppenkunden verpflichten sich dazu, spätestens 14 Tage vor der Anreise eine Teilnehmerliste sowie die gegebenenfalls ausgewählten Mahlzeiten zu übermitteln.
Seminarkunden verpflichten sich dazu, spätestens 7 Tage vor der Anreise eine Teilnehmerliste, eine Zimmernamenliste, ein endgültiges Seminarprogramm sowie die gegebenenfalls ausgewählten Mahlzeiten zu übermitteln.

Artikel 7. Kostenlose Zimmer

Ohne schriftliche ausdrückliche Vereinbarung muss stets der Zimmergesamtpreis gezahlt werden.

Artikel 8. Doppelbuchung durch den Kunden

Der Kunde verpflichtet sich dazu, niemals verschiedene Verträge bei verschiedenen Ferienunterkünften für das gleiche Event abzuschließen. Stellt die Ferienunterkunft fest, dass der Kunde dieses Gentlement's Agreement nicht eingehalten hat, hat die Ferienunterkunft das Recht, dies als einseitige Stornierung durch den Kunden zu betrachten, wofür dem Kunden Stornierungskosten im Sinne von Artikel 13 angerechnet werden, mit einem Mindestsatz von 30% der gebuchten Dienstleistungen zum Zeitpunkt der betreffenden Mitteilung durch die Ferienunterkunft an den Kunden.

Artikel 9. Stornierungsbedingungen

Stornierung zwischen 29 und 8 Tagen vor der Anreise: 50 % des Buchungspreises.
Zwischen 7 Tagen und dem Anreisedatum: Gesamtpreis für den vorgesehenen Aufenthalt.

Für Gruppen/Reiseveranstalter:

Kann der Preis der gebuchten Dienstleistungen mangels Kundenangabe der gebuchten Zimmer nicht genau bestimmt werden, werden mindestens 500 Euro Stornierungskosten erhoben.

Diesbezüglich ist Artikel 1152 des Bürgerlichen Gesetzbuchs anwendbar.

Artikel 10. Haustiere

Haustiere sind nicht erlaubt, weder im Zimmer noch in den Gemeinschaftsteilen, auf dem Parkplatz oder in der Garage.

Gemeinsame Bestimmungen

Artikel 11. Beschwerden

Jede Beschwerde bezüglich des Aufenthalts, der Produkte, Dienstleistungen, Pflege und/oder Rechnungen muss, sofern möglich, der Ferienunterkunft so schnell wie möglich durch den Kunden während seines Aufenthalts gemeldet werden, damit die Ferienunterkunft sofort Abhilfe schaffen kann.

Auf jeden Fall muss die Beschwerde bei Folge der Nichtigkeit innerhalb von acht Tagen nach der Lieferung, der Dienstleistung und/oder der Rechnung per Einschreiben oder gegen Empfangsbescheinigung der Ferienunterkunft gemeldet werden.

Artikel 12. Höhere Gewalt

Im Falle höherer Gewalt, unvorhersehbarer Vorfälle, auf die die Ferienunterkunft keinen Einfluss hat und/oder außergewöhnlicher Umstände behält sich die Ferienunterkunft das Recht vor, den Kunden ohne Entschädigung in einer anderen Ferienunterkunft, falls möglich in der Umgebung, jedoch mindestens in der gleichen Sterne-Kategorie, unterzubringen.

Artikel 13. Schaden

Alle Schäden, die der Kunde verursacht, sowohl an Unterkünften, Ausstattung und/oder sonstigen Sachen, die der Ferienunterkunft oder Dritten gehören, mit denen die Ferienunterkunft Beziehungen pflegt, werden nach der vom Kunden akzeptierten Angabe der Ferienunterkunft in bar ohne Diskussion vor seiner Abreise bezahlt.

Bezüglich des Abstellens von Fahrzeugen auf dem Parkplatz der Ferienunterkunft sowie in Anlagen, die Dritten gehören, mit denen die Ferienunterkunft Beziehungen pflegt, wird vereinbart, dass die Ferienunterkunft von jeglicher Verantwortung entbunden ist, ungeachtet der jeweiligen Ursache, wie, jedoch nicht beschränkt auf, Beschädigung, Diebstahl und/oder Verschwinden des Fahrzeugs oder der darin befindlichen und/oder daran befestigten Gegenstände sowie beispielsweise Körperverletzungen, die dem Kunden oder Dritten durch wen oder was immer an diesen Stellen zugefügt werden.

Die Ferienunterkunft ist nicht verantwortlich für die persönlichen Gegenstände, die während des Aufenthalts in den Zimmern hinterlegt werden, außer den gesetzlich festgelegten Fällen (Artikel 952 bis 1954 des Bürgerlichen Gesetzbuchs). Der Betreiber der Ferienunterkunft trägt keine Verantwortung für Wertsachen wie Geld, Schmuck usw., es sei denn, dass diese ausdrücklich der Rezeption anvertraut wurden und den Gegenstand eines Verwahrungsvertrags darstellen. Die Ferienunterkunft ist keineswegs haftbar, sofern die Beschädigung, Vernichtung oder der Diebstahl verursacht wurde durch

* den Gast oder die Person, die ihn begleitet, bei dem sie beschäftigt ist oder die ihn besucht;

* höhere Gewalt;

* Diebstahl;

* Art oder Mangel des Gegenstands.

Die Ferienunterkunft übernimmt keine Haftung für Fahrzeuge und die darin befindlichen Gegenstände. Dies gilt auch für Tiere und den durch sie verursachten Schaden.

Artikel 14. Zusammenarbeit mit Dritten

Unter bestimmten Bedingungen nimmt die Ferienunterkunft die Hilfe Dritter für die (para-)medizinische Versorgung in Anspruch.

Diese (para-)medizinischen Dienstleistungen fallen unter die Berufshaftpflicht der Leistungserbringer und werden auch durch sie direkt dem Kunden in Rechnung gestellt. Die Ferienunterkunft fungiert dabei nur als Koordinator und kann für diese Dienstleistungen nicht haftbar gemacht werden.

Artikel 15. Streitfragen

Alleiniger Gerichtsstand für alle Streitfragen ist Kortrijk. Es gilt belgisches Recht. Diese Zuständigkeit kann weder durch Wechsel noch abweichende Zahlungsbedingungen geändert werden. Der Kunde nimmt diese allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Zeitpunkt der Buchung oder spätestens am Anreisetag an. Der Kunde erklärt, dass er diese Bedingungen kennt, versteht und damit einverstanden ist und wird außerdem die Hausordnung der Ferienunterkunft einhalten sowie die Anweisungen ihrer Mitarbeiter befolgen. Die Ferienunterkunft ist berechtigt, jederzeit und ohne Kündigungsfrist die Erbringung von Gastronomiedienstleistungen an einen Gast zu beenden, wenn der Gast wiederholt gegen die Hausordnung verstößt bzw. sich so verhält, dass Ordnung und Ruhe in der Gaststätte und/oder der normale Gastronomiebetrieb dadurch beeinträchtigt werden (können). Der Gast muss sodann auf erste Aufforderung die Ferienunterkunft verlassen.

Schutz personenbezogener Daten

Wir schützen Ihre Daten.

Die Ferienunterkunft registriert und speichert die personenbezogenen Angaben ihrer Kunden nur für die interne Verwaltung, vor allem zur Kundenidentifikation, sowie zur Erfüllung der gesetzlichen Pflicht, die ihr durch das Gesetz vom 1. März 2007 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen (B.S. 14. März 2007) und den Königlichen Erlass vom 27. April 2007 über die Gästeeintragung und -kontrolle in touristischen Beherbergungsbetrieben (B.S. 18. Mai 2007) auferlegt wird.

Die personenbezogenen Daten, die die Kunden mitteilen, können nur an die Polizei weitergegeben werden. Artikel 144 des Gesetzes vom 1. März 2007 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen (B.S. 14. März 2007) verpflichtet den Beherbergungsbetreiber nämlich, wenn er darum gebeten wird, der Polizei die eingetragenen Daten zur Verfügung zu stellen, sodass sie kontrolliert werden können.

Jeder Gast, dessen Daten eingetragen und gespeichert wurden, kann seine persönlichen Daten einsehen. Der Gast richtet dazu einen schriftlichen Antrag an die Ferienunterkunft.